

Tischvorlage zum TO-Antrag der Fraktion GRÜNE, Wettbewerb Bushof

Sitzung des Betriebsausschuss Kultur am 11.10.2018

Chronologie der verwaltungsinternen Aktivitäten v.a. bzgl. Stadtbibliothek

- 1) 23.4.2013: Auftaktveranstaltung Innenstadt Aachen 2022, Themenfeld 1 Bushof und Umgebung (FB 61)
- 2) 10.6.2013: Entwicklung Bushofareal (FB 61 + VHS + Städteplaner HJP)
- 3) 27.6.2013: Ausblick auf eine mögliche nutzungsbezogene Entwicklung des Bushofgebäudes + Rolle der Stadtbibliothek (FB 61 + E49/6 StB + Städteplaner HJP)
- 4) 15.10.2013: Weiterentwicklung VHS / Stadtbibliothek im Kontext Entwicklung Areal Bushof (Dez. VI, VHS, E 49, Bibliothek)
- 5) 29.11.2013: Expertenworkshop "Bushof Aachen / Wissensgebäude" (Lernort Bibliothek/Lebenslanges Lernen VHS)

Präferierte Variante bzgl. VHS und Stadtbibliothek: Nach Teilabriss erhält die VHS einen neuen Gebäudekomplex mit Öffnung zur Couvenstr.; Bibliothek verbleibt am Standort "Brückenschlag Bibliothek - VHS")

Teilnehmer u.a.:

Dezernat für Bauen und Umwelt

Fachbereich für Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)

Stadtmarketing (FB 13)

HJPplaner

AC Immobiliengesellschaft

APAG

ASEAG

Ludwig Forum für internationale Kunst

Stadtbibliothek Aachen

Gebäudemanagement (E 26)

Kulturbetrieb (E 49)

Volkshochschule Aachen

Resümee [Auszug]:

"3. Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

- Machbarkeitsstudie zum Verkehr (ÖPNV / IV / TG-Einfahrt) – Variantenerarbeitung mit fachlicher Bewertung
- Immobilienwirtschaftliche Betrachtung des Gebäudes
- Erstellung eines Konzeptes zur Nutzungsstruktur für Bibliothek und VHS"

Außerdem 6.11.2014: Planungsausschuss

"Auf Basis der vorliegenden Abstimmungen zur Umstrukturierung des Bushofes sollen verschiedene städtebauliche und verkehrliche Varianten auf ihre Machbarkeit untersucht werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den geplanten städtebaulichen Wettbewerb."

- 6) 04.12.2014: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Konzeptentwicklung Bushof vorantreiben
- 7) 20.4.2015: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Treffpunkt Bildung am Neuen Bushof
daraus resultierend
- 8) 29.4.2015: Verwaltungsinternes Abstimmungsgespräch FB 61, VHS, Bibliothek, Dez. IV (vgl. Anlage)
darin Hr. Sawallich (Stadtbibliothek):
 - eine organisatorische Neustrukturierung wird aktuell nicht angestrebt
 - eine räumliche Zusammenlegung wird positiv gesehen, wenn die bisherigen Vorteile mit innovativen, zukunftsorientierten Ideen kombiniert werden können. ` Ein Umzug macht nur Sinn, wenn die Vorteile überwiegen.
 - die Stadtbibliothek hat durchschnittlich 1.500 Besucher / Tag
 - bei einem Umzug wären 500.000 Medien (inkl. histor. Buchbestand unter Beachtung der buchklimatischen Rahmenbedingungen) zu bewegen, sehr aufwendig
 - die Stadtbibliothek wünscht sich einen attraktiven Eingangsbereich und eine direkte Anbindung an die Erdgeschossnutzung, ein Lesegarten ist weiterhin erwünscht
 - es sind für den Betrieb keine weiteren Einsparungen zu verkraftenAusführliches Protokoll von FB 61/50
- 9) Juli/August 2015: Erarbeitung und Vorlage eines Raumprogramms (Skizze) Bibliothek und VHS

- 10) 21.8.2015 Neueröffnung Stadtbibliothek Bonn; Tagung der AG Großstadtbibliotheken
 Von den Bibliotheksleitern wurde die räumliche Beengtheit und das bloße Nebeneinander beider Institutionen als Manko erkannt
- 11) 28.10.2015: Bonn: Besichtigung und Erkundung der in einem Haus unterbrachten Einrichtungen VHS (Verwaltungsleiter) und Bibliothek (Bibliotheksdirektorin).
 Die in kleinen Räumen unzureichende Unterbringung der Bibliothek und die nicht erkennbaren Synergien zwischen beiden Institutionen waren Gegenstand der Kritik der Delegation (LtG. Dez. IV, LtG. Kulturbetrieb, LtG. VHS + Stellv.; LtG. Bibliothek + Stellv., Stadtverw. Aachen, FB Stadtentwicklung mit 2 Kolleginnen)
- 12) 10.12.2015 Beratung im BaKu und BA VHS und Beauftragung der "Verwaltung mit der Fortsetzung der Konzeptentwicklung und der Suche nach einem geeigneten Standort sowie der Berücksichtigung des Konzeptes in einem eventuellen städtebaulichen Wettbewerb."
- 13) 12.4.2016 Der Baku beschließt bzw. stimmt zu, "dass nach der Entscheidung im Herbst 2016, ob es einen Neubau für Bibliothek und VHS geben wird, die Planungen für die Einführung der Selbstverbuchung in der Stadtbibliothek wieder aufgenommen werden können. Bei Bereitstellung der Finanzmittel wird im November 2017 die Landesförderung für 2018 und 2019 beantragt und bis 2020 die Fertigstellung erfolgen."
 Mitte 2016: Auf der Suche nach einem neuen Standort für die Bibliothek (unabhängig vom Bushofareal) wird die Idee einer Unterbringung im "Lust for Life" auf der Vorlage einer Raumplanungsskizze verworfen.
- 14) 24.8.2016: Kulturspur – Exkursion/Begehung am 24.8.2016 > 14.30 Uhr Stadtbibliothek Teilnehmer: (Fr. Trebschuh, Hr. Wingefeld, Hr. Meyer, Hr. Norbert Hermanns, Fr. Orawiec, Hr. Begaß, Hr. Sawallich, Hr. Beitin)
- 15) 15.11.2016: Im Betriebsausschuss Kultur und parallel im Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule erfolgte am 29. September bzw. 24. September 2015 die Mitteilung zur "Konzeptentwicklung Bushof - Perspektiven für Volkshochschule, Öffentliche Bibliothek sowie weitere Nutzungen im Bereich Kultur und Bildung". Als Ergebnis wurde seinerzeit festgehalten, dass bis "Ende 2016 eine politische Entscheidung bezogen auf die Größenordnung der durchzuführenden Maßnahmen getroffen werden müsse. Es ist zu entscheiden, ob eine aufwändige Unterbringungsalternative oder lediglich eine Bestandserhaltung durchgeführt werden soll." Moratorium.
 Dieser Entscheidung soll noch das Ergebnis des ausstehenden Mobilitätsgutachtens zugrunde gelegt werden, da darin Aussagen über Möglichkeiten zur Verlagerung der Busse erwartet werden. Bei der

Entscheidung berücksichtigt wird, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird.

- 16) 26.9.2017 BaKu: "Für die weitere Entwicklung der Bibliothek ist die Feststellung des Betriebsausschusses vom 15.11.2016 relevant, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird"

Parallel zu den Aktivitäten der Stadtbibliothek in Abstimmung und z.T. unter Beteiligung der Betriebsleitung, in die zumeist auch die VHS eingebunden war, fanden Termine zur räumlichen Verlagerung der Klangbrücke im Rahmen der Pläne für das Neue Casino statt, so am 11. April 2018 im Kulturdezernat. Durch die Kulturdezernentin in Zusammenarbeit mit E 26 wurden in einer gemeinsamen Sitzung 2017 die kulturpolitischen Sprecher über Pläne zur Verlagerung der Klangbrücke informiert. Der Kulturbetrieb führte vorbereitende Gespräche mit den Mietern der Klangbrücke.

gez.

O. Müller

Tischvorlage zum TO-Antrag der Fraktion GRÜNE, Wettbewerb Bushof

Sitzung des Betriebsausschuss Kultur am 11.10.2018

Chronologie der verwaltungsinternen Aktivitäten v.a. bzgl. Stadtbibliothek

- 1) 23.4.2013: Auftaktveranstaltung Innenstadt Aachen 2022, Themenfeld 1 Bushof und Umgebung (FB 61)
- 2) 10.6.2013: Entwicklung Bushofareal (FB 61 + VHS + Städteplaner HJP)
- 3) 27.6.2013: Ausblick auf eine mögliche nutzungsbezogene Entwicklung des Bushofgebäudes + Rolle der Stadtbibliothek (FB 61 + E49/6 StB + Städteplaner HJP)
- 4) 15.10.2013: Weiterentwicklung VHS / Stadtbibliothek im Kontext Entwicklung Areal Bushof (Dez. VI, VHS, E 49, Bibliothek)
- 5) 29.11.2013: Expertenworkshop "Bushof Aachen / Wissensgebäude" (Lernort Bibliothek/Lebenslanges Lernen VHS)

Präferierte Variante bzgl. VHS und Stadtbibliothek: Nach Teilabriss erhält die VHS einen neuen Gebäudekomplex mit Öffnung zur Couvenstr.; Bibliothek verbleibt am Standort "Brückenschlag Bibliothek - VHS")

Teilnehmer u.a.:

Dezernat für Bauen und Umwelt

Fachbereich für Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)

Stadtmarketing (FB 13)

HJPplaner

AC Immobiliengesellschaft

APAG

ASEAG

Ludwig Forum für internationale Kunst

Stadtbibliothek Aachen

Gebäudemanagement (E 26)

Kulturbetrieb (E 49)

Volkshochschule Aachen

Resümee [Auszug]:

"3. Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

- Machbarkeitsstudie zum Verkehr (ÖPNV / IV / TG-Einfahrt) – Variantenerarbeitung mit fachlicher Bewertung
- Immobilienwirtschaftliche Betrachtung des Gebäudes
- Erstellung eines Konzeptes zur Nutzungsstruktur für Bibliothek und VHS"

Außerdem 6.11.2014: Planungsausschuss

"Auf Basis der vorliegenden Abstimmungen zur Umstrukturierung des Bushofes sollen verschiedene städtebauliche und verkehrliche Varianten auf ihre Machbarkeit untersucht werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den geplanten städtebaulichen Wettbewerb."

- 6) 04.12.2014: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Konzeptentwicklung Bushof vorantreiben
- 7) 20.4.2015: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Treffpunkt Bildung am Neuen Bushof
daraus resultierend
- 8) 29.4.2015: Verwaltungsinternes Abstimmungsgespräch FB 61, VHS, Bibliothek, Dez. IV (vgl. Anlage)
darin Hr. Sawallich (Stadtbibliothek):
 - eine organisatorische Neustrukturierung wird aktuell nicht angestrebt
 - eine räumliche Zusammenlegung wird positiv gesehen, wenn die bisherigen Vorteile mit innovativen, zukunftsorientierten Ideen kombiniert werden können. `
 - Ein Umzug macht nur Sinn, wenn die Vorteile überwiegen.
 - die Stadtbibliothek hat durchschnittlich 1.500 Besucher / Tag
 - bei einem Umzug wären 500.000 Medien (inkl. histor. Buchbestand unter Beachtung der buchklimatischen Rahmenbedingungen) zu bewegen, sehr aufwendig
 - die Stadtbibliothek wünscht sich einen attraktiven Eingangsbereich und eine direkte Anbindung an die Erdgeschossnutzung, ein Lesegarten ist weiterhin erwünscht
 - es sind für den Betrieb keine weiteren Einsparungen zu verkraftenAusführliches Protokoll von FB 61/50
- 9) Juli/August 2015: Erarbeitung und Vorlage eines Raumprogramms (Skizze) Bibliothek und VHS

- 10) 21.8.2015 Neueröffnung Stadtbibliothek Bonn; Tagung der AG Großstadtbibliotheken
 Von den Bibliotheksleitern wurde die räumliche Beengtheit und das bloße Nebeneinander beider Institutionen als Manko erkannt
- 11) 28.10.2015: Bonn: Besichtigung und Erkundung der in einem Haus unterbrachten Einrichtungen VHS (Verwaltungsleiter) und Bibliothek (Bibliotheksdirektorin).
 Die in kleinen Räumen unzureichende Unterbringung der Bibliothek und die nicht erkennbaren Synergien zwischen beiden Institutionen waren Gegenstand der Kritik der Delegation (LtG. Dez. IV, LtG. Kulturbetrieb, LtG. VHS + Stellv.; LtG. Bibliothek + Stellv., Stadtverw. Aachen, FB Stadtentwicklung mit 2 Kolleginnen)
- 12) 10.12.2015 Beratung im BaKu und BA VHS und Beauftragung der "Verwaltung mit der Fortsetzung der Konzeptentwicklung und der Suche nach einem geeigneten Standort sowie der Berücksichtigung des Konzeptes in einem eventuellen städtebaulichen Wettbewerb."
- 13) 12.4.2016 Der Baku beschließt bzw. stimmt zu, "dass nach der Entscheidung im Herbst 2016, ob es einen Neubau für Bibliothek und VHS geben wird, die Planungen für die Einführung der Selbstverbuchung in der Stadtbibliothek wieder aufgenommen werden können. Bei Bereitstellung der Finanzmittel wird im November 2017 die Landesförderung für 2018 und 2019 beantragt und bis 2020 die Fertigstellung erfolgen."
 Mitte 2016: Auf der Suche nach einem neuen Standort für die Bibliothek (unabhängig vom Bushofareal) wird die Idee einer Unterbringung im "Lust for Life" auf der Vorlage einer Raumplanungsskizze verworfen.
- 14) 24.8.2016: Kulturspur – Exkursion/Begehung am 24.8.2016 > 14.30 Uhr Stadtbibliothek Teilnehmer: (Fr. Trebschuh, Hr. Wingenfeld, Hr. Meyer, Hr. Norbert Hermanns, Fr. Orawiec, Hr. Begaß, Hr. Sawallich, Hr. Beitin)
- 15) 15.11.2016: Im Betriebsausschuss Kultur und parallel im Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule erfolgte am 29. September bzw. 24. September 2015 die Mitteilung zur "Konzeptentwicklung Bushof - Perspektiven für Volkshochschule, Öffentliche Bibliothek sowie weitere Nutzungen im Bereich Kultur und Bildung". Als Ergebnis wurde seinerzeit festgehalten, dass bis "Ende 2016 eine politische Entscheidung bezogen auf die Größenordnung der durchzuführenden Maßnahmen getroffen werden müsse. Es ist zu entscheiden, ob eine aufwändige Unterbringungsalternative oder lediglich eine Bestandserhaltung durchgeführt werden soll." Moratorium.
 Dieser Entscheidung soll noch das Ergebnis des ausstehenden Mobilitätsgutachtens zugrunde gelegt werden, da darin Aussagen über Möglichkeiten zur Verlagerung der Busse erwartet werden. Bei der

Entscheidung berücksichtigt wird, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird.

- 16) 26.9.2017 BaKu: "Für die weitere Entwicklung der Bibliothek ist die Feststellung des Betriebsausschusses vom 15.11.2016 relevant, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird"

Parallel zu den Aktivitäten der Stadtbibliothek in Abstimmung und z.T. unter Beteiligung der Betriebsleitung, in die zumeist auch die VHS eingebunden war, fanden Termine zur räumlichen Verlagerung der Klangbrücke im Rahmen der Pläne für das Neue Casino statt, so am 11. April 2018 im Kulturdezernat. Durch die Kulturdezernentin in Zusammenarbeit mit E 26 wurden in einer gemeinsamen Sitzung 2017 die kulturpolitischen Sprecher über Pläne zur Verlagerung der Klangbrücke informiert. Der Kulturbetrieb führte vorbereitende Gespräche mit den Mietern der Klangbrücke.

gez.

O. Müller

Tischvorlage zum TO-Antrag der Fraktion GRÜNE, Wettbewerb Bushof

Sitzung des Betriebsausschuss Kultur am 11.10.2018

Chronologie der verwaltungsinternen Aktivitäten v.a. bzgl. Stadtbibliothek

- 1) 23.4.2013: Auftaktveranstaltung Innenstadt Aachen 2022, Themenfeld 1 Bushof und Umgebung (FB 61)
- 2) 10.6.2013: Entwicklung Bushofareal (FB 61 + VHS + Städteplaner HJP)
- 3) 27.6.2013: Ausblick auf eine mögliche nutzungsbezogene Entwicklung des Bushofgebäudes + Rolle der Stadtbibliothek (FB 61 + E49/6 StB + Städteplaner HJP)
- 4) 15.10.2013: Weiterentwicklung VHS / Stadtbibliothek im Kontext Entwicklung Areal Bushof (Dez. VI, VHS, E 49, Bibliothek)
- 5) 29.11.2013: Expertenworkshop "Bushof Aachen / Wissensgebäude" (Lernort Bibliothek/Lebenslanges Lernen VHS)

Präferierte Variante bzgl. VHS und Stadtbibliothek: Nach Teilabriss erhält die VHS einen neuen Gebäudekomplex mit Öffnung zur Couvenstr.; Bibliothek verbleibt am Standort "Brückenschlag Bibliothek - VHS")

Teilnehmer u.a.:

Dezernat für Bauen und Umwelt

Fachbereich für Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)

Stadtmarketing (FB 13)

HJPplaner

AC Immobiliengesellschaft

APAG

ASEAG

Ludwig Forum für internationale Kunst

Stadtbibliothek Aachen

Gebäudemanagement (E 26)

Kulturbetrieb (E 49)

Volkshochschule Aachen

Resümee [Auszug]:

"3. Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

- Machbarkeitsstudie zum Verkehr (ÖPNV / IV / TG-Einfahrt) – Variantenerarbeitung mit fachlicher Bewertung
- Immobilienwirtschaftliche Betrachtung des Gebäudes
- Erstellung eines Konzeptes zur Nutzungsstruktur für Bibliothek und VHS"

Außerdem 6.11.2014: Planungsausschuss

"Auf Basis der vorliegenden Abstimmungen zur Umstrukturierung des Bushofes sollen verschiedene städtebauliche und verkehrliche Varianten auf ihre Machbarkeit untersucht werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den geplanten städtebaulichen Wettbewerb."

- 6) 04.12.2014: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Konzeptentwicklung Bushof vorantreiben
- 7) 20.4.2015: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Treffpunkt Bildung am Neuen Bushof
daraus resultierend
- 8) 29.4.2015: Verwaltungsinternes Abstimmungsgespräch FB 61, VHS, Bibliothek, Dez. IV (vgl. Anlage)
darin Hr. Sawallich (Stadtbibliothek):
 - eine organisatorische Neustrukturierung wird aktuell nicht angestrebt
 - eine räumliche Zusammenlegung wird positiv gesehen, wenn die bisherigen Vorteile mit innovativen, zukunftsorientierten Ideen kombiniert werden können. ` Ein Umzug macht nur Sinn, wenn die Vorteile überwiegen.
 - die Stadtbibliothek hat durchschnittlich 1.500 Besucher / Tag
 - bei einem Umzug wären 500.000 Medien (inkl. histor. Buchbestand unter Beachtung der buchklimatischen Rahmenbedingungen) zu bewegen, sehr aufwendig
 - die Stadtbibliothek wünscht sich einen attraktiven Eingangsbereich und eine direkte Anbindung an die Erdgeschossnutzung, ein Lesegarten ist weiterhin erwünscht
 - es sind für den Betrieb keine weiteren Einsparungen zu verkraftenAusführliches Protokoll von FB 61/50
- 9) Juli/August 2015: Erarbeitung und Vorlage eines Raumprogramms (Skizze) Bibliothek und VHS

- 10) 21.8.2015 Neueröffnung Stadtbibliothek Bonn; Tagung der AG Großstadtbibliotheken
 Von den Bibliotheksleitern wurde die räumliche Beengtheit und das bloße Nebeneinander beider Institutionen als Manko erkannt
- 11) 28.10.2015: Bonn: Besichtigung und Erkundung der in einem Haus unterbrachten Einrichtungen VHS (Verwaltungsleiter) und Bibliothek (Bibliothekseiterin).
 Die in kleinen Räumen unzureichende Unterbringung der Bibliothek und die nicht erkennbaren Synergien zwischen beiden Institutionen waren Gegenstand der Kritik der Delegation (LtG. Dez. IV, LtG. Kulturbetrieb, LtG. VHS + Stellv; LtG. Bibliothek + Stellv., Stadtverw. Aachen, FB Stadtentwicklung mit 2 Kolleginnen)
- 12) 10.12.2015 Beratung im BaKu und BA VHS und Beauftragung der "Verwaltung mit der Fortsetzung der Konzeptentwicklung und der Suche nach einem geeigneten Standort sowie der Berücksichtigung des Konzeptes in einem eventuellen städtebaulichen Wettbewerb."
- 13) 12.4.2016 Der Baku beschließt bzw. stimmt zu, "dass nach der Entscheidung im Herbst 2016, ob es einen Neubau für Bibliothek und VHS geben wird, die Planungen für die Einführung der Selbstverbuchung in der Stadtbibliothek wieder aufgenommen werden können. Bei Bereitstellung der Finanzmittel wird im November 2017 die Landesförderung für 2018 und 2019 beantragt und bis 2020 die Fertigstellung erfolgen."
 Mitte 2016: Auf der Suche nach einem neuen Standort für die Bibliothek (unabhängig vom Bushofareal) wird die Idee einer Unterbringung im "Lust for Life" auf der Vorlage einer Raumplanungsskizze verworfen.
- 14) 24.8.2016: Kulturspur – Exkursion/Begehung am 24.8.2016 > 14.30 Uhr Stadtbibliothek Teilnehmer: (Fr. Trebschuh, Hr. Wingenfeld, Hr. Meyer, Hr. Norbert Hermanns, Fr. Orawiec, Hr. Begaß, Hr. Sawallich, Hr. Beitin)
- 15) 15.11.2016: Im Betriebsausschuss Kultur und parallel im Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule erfolgte am 29. September bzw. 24. September 2015 die Mitteilung zur "Konzeptentwicklung Bushof - Perspektiven für Volkshochschule, Öffentliche Bibliothek sowie weitere Nutzungen im Bereich Kultur und Bildung". Als Ergebnis wurde seinerzeit festgehalten, dass bis "Ende 2016 eine politische Entscheidung bezogen auf die Größenordnung der durchzuführenden Maßnahmen getroffen werden müsse. Es ist zu entscheiden, ob eine aufwändige Unterbringungsalternative oder lediglich eine Bestandserhaltung durchgeführt werden soll." Moratorium.
 Dieser Entscheidung soll noch das Ergebnis des ausstehenden Mobilitätsgutachtens zugrunde gelegt werden, da darin Aussagen über Möglichkeiten zur Verlagerung der Busse erwartet werden. Bei der

Entscheidung berücksichtigt wird, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird.

- 16) 26.9.2017 BaKu: "Für die weitere Entwicklung der Bibliothek ist die Feststellung des Betriebsausschusses vom 15.11.2016 relevant, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird"

Parallel zu den Aktivitäten der Stadtbibliothek in Abstimmung und z.T. unter Beteiligung der Betriebsleitung, in die zumeist auch die VHS eingebunden war, fanden Termine zur räumlichen Verlagerung der Klangbrücke im Rahmen der Pläne für das Neue Casino statt, so am 11. April 2018 im Kulturdezernat. Durch die Kulturdezernentin in Zusammenarbeit mit E 26 wurden in einer gemeinsamen Sitzung 2017 die kulturpolitischen Sprecher über Pläne zur Verlagerung der Klangbrücke informiert. Der Kulturbetrieb führte vorbereitende Gespräche mit den Mietern der Klangbrücke.

gez.

O. Müller

Tischvorlage zum TO-Antrag der Fraktion GRÜNE, Wettbewerb Bushof

Sitzung des Betriebsausschuss Kultur am 11.10.2018

Chronologie der verwaltungsinternen Aktivitäten v.a. bzgl. Stadtbibliothek

- 1) 23.4.2013: Auftaktveranstaltung Innenstadt Aachen 2022, Themenfeld 1 Bushof und Umgebung (FB 61)
- 2) 10.6.2013: Entwicklung Bushofareal (FB 61 + VHS + Städteplaner HJP)
- 3) 27.6.2013: Ausblick auf eine mögliche nutzungsbezogene Entwicklung des Bushofgebäudes + Rolle der Stadtbibliothek (FB 61 + E49/6 StB + Städteplaner HJP)
- 4) 15.10.2013: Weiterentwicklung VHS / Stadtbibliothek im Kontext Entwicklung Areal Bushof (Dez. VI, VHS, E 49, Bibliothek)
- 5) 29.11.2013: Expertenworkshop "Bushof Aachen / Wissensgebäude" (Lernort Bibliothek/Lebenslanges Lernen VHS)

Präferierte Variante bzgl. VHS und Stadtbibliothek: Nach Teilabriss erhält die VHS einen neuen Gebäudekomplex mit Öffnung zur Couvenstr.; Bibliothek verbleibt am Standort "Brückenschlag Bibliothek - VHS")

Teilnehmer u.a.:

Dezernat für Bauen und Umwelt

Fachbereich für Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)

Stadtmarketing (FB 13)

HJPplaner

AC Immobiliengesellschaft

APAG

ASEAG

Ludwig Forum für internationale Kunst

Stadtbibliothek Aachen

Gebäudemanagement (E 26)

Kulturbetrieb (E 49)

Volkshochschule Aachen

Resümee [Auszug]:

"3. Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

- Machbarkeitsstudie zum Verkehr (ÖPNV / IV / TG-Einfahrt) – Variantenerarbeitung mit fachlicher Bewertung
- Immobilienwirtschaftliche Betrachtung des Gebäudes
- Erstellung eines Konzeptes zur Nutzungsstruktur für Bibliothek und VHS"

Außerdem 6.11.2014: Planungsausschuss

"Auf Basis der vorliegenden Abstimmungen zur Umstrukturierung des Bushofes sollen verschiedene städtebauliche und verkehrliche Varianten auf ihre Machbarkeit untersucht werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den geplanten städtebaulichen Wettbewerb."

- 6) 04.12.2014: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Konzeptentwicklung Bushof vorantreiben
- 7) 20.4.2015: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Treffpunkt Bildung am Neuen Bushof
daraus resultierend
- 8) 29.4.2015: Verwaltungsinternes Abstimmungsgespräch FB 61, VHS, Bibliothek, Dez. IV (vgl. Anlage)
darin Hr. Sawallich (Stadtbibliothek):
 - eine organisatorische Neustrukturierung wird aktuell nicht angestrebt
 - eine räumliche Zusammenlegung wird positiv gesehen, wenn die bisherigen Vorteile mit innovativen, zukunftsorientierten Ideen kombiniert werden können. `
 - Ein Umzug macht nur Sinn, wenn die Vorteile überwiegen.
 - die Stadtbibliothek hat durchschnittlich 1.500 Besucher / Tag
 - bei einem Umzug wären 500.000 Medien (inkl. histor. Buchbestand unter Beachtung der buchklimatischen Rahmenbedingungen) zu bewegen, sehr aufwendig
 - die Stadtbibliothek wünscht sich einen attraktiven Eingangsbereich und eine direkte Anbindung an die Erdgeschossnutzung, ein Lesegarten ist weiterhin erwünscht
 - es sind für den Betrieb keine weiteren Einsparungen zu verkraftenAusführliches Protokoll von FB 61/50
- 9) Juli/August 2015: Erarbeitung und Vorlage eines Raumprogramms (Skizze) Bibliothek und VHS

- 10) 21.8.2015 Neueröffnung Stadtbibliothek Bonn; Tagung der AG Großstadtbibliotheken
 Von den Bibliotheksleitern wurde die räumliche Beengtheit und das bloße Nebeneinander beider Institutionen als Manko erkannt
- 11) 28.10.2015: Bonn: Besichtigung und Erkundung der in einem Haus unterbrachten Einrichtungen VHS (Verwaltungsleiter) und Bibliothek (Bibliothekleiterin).
 Die in kleinen Räumen unzureichende Unterbringung der Bibliothek und die nicht erkennbaren Synergien zwischen beiden Institutionen waren Gegenstand der Kritik der Delegation (LtG. Dez. IV, LtG. Kulturbetrieb, LtG. VHS + Stellv; LtG. Bibliothek + Stellv., Stadtverw. Aachen, FB Stadtentwicklung mit 2 Kolleginnen)
- 12) 10.12.2015 Beratung im BaKu und BA VHS und Beauftragung der "Verwaltung mit der Fortsetzung der Konzeptentwicklung und der Suche nach einem geeigneten Standort sowie der Berücksichtigung des Konzeptes in einem eventuellen städtebaulichen Wettbewerb."
- 13) 12.4.2016 Der Baku beschließt bzw. stimmt zu, "dass nach der Entscheidung im Herbst 2016, ob es einen Neubau für Bibliothek und VHS geben wird, die Planungen für die Einführung der Selbstverbuchung in der Stadtbibliothek wieder aufgenommen werden können. Bei Bereitstellung der Finanzmittel wird im November 2017 die Landesförderung für 2018 und 2019 beantragt und bis 2020 die Fertigstellung erfolgen."
 Mitte 2016: Auf der Suche nach einem neuen Standort für die Bibliothek (unabhängig vom Bushofareal) wird die Idee einer Unterbringung im "Lust for Life" auf der Vorlage einer Raumplanungsskizze verworfen.
- 14) 24.8.2016: Kulturspur – Exkursion/Begehung am 24.8.2016 > 14.30 Uhr Stadtbibliothek Teilnehmer: (Fr. Trebschuh, Hr. Wingenfeld, Hr. Meyer, Hr. Norbert Hermanns, Fr. Orawiec, Hr. Begaß, Hr. Sawallich, Hr. Beitin)
- 15) 15.11.2016: Im Betriebsausschuss Kultur und parallel im Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule erfolgte am 29. September bzw. 24. September 2015 die Mitteilung zur "Konzeptentwicklung Bushof - Perspektiven für Volkshochschule, Öffentliche Bibliothek sowie weitere Nutzungen im Bereich Kultur und Bildung". Als Ergebnis wurde seinerzeit festgehalten, dass bis "Ende 2016 eine politische Entscheidung bezogen auf die Größenordnung der durchzuführenden Maßnahmen getroffen werden müsse. Es ist zu entscheiden, ob eine aufwändige Unterbringungsalternative oder lediglich eine Bestandserhaltung durchgeführt werden soll." Moratorium.
 Dieser Entscheidung soll noch das Ergebnis des ausstehenden Mobilitätsgutachtens zugrunde gelegt werden, da darin Aussagen über Möglichkeiten zur Verlagerung der Busse erwartet werden. Bei der

Entscheidung berücksichtigt wird, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird.

- 16) 26.9.2017 BaKu: "Für die weitere Entwicklung der Bibliothek ist die Feststellung des Betriebsausschusses vom 15.11.2016 relevant, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird"

Parallel zu den Aktivitäten der Stadtbibliothek in Abstimmung und z.T. unter Beteiligung der Betriebsleitung, in die zumeist auch die VHS eingebunden war, fanden Termine zur räumlichen Verlagerung der Klangbrücke im Rahmen der Pläne für das Neue Casino statt, so am 11. April 2018 im Kulturdezernat. Durch die Kulturdezernentin in Zusammenarbeit mit E 26 wurden in einer gemeinsamen Sitzung 2017 die kulturpolitischen Sprecher über Pläne zur Verlagerung der Klangbrücke informiert. Der Kulturbetrieb führte vorbereitende Gespräche mit den Mietern der Klangbrücke.

gez.

O. Müller

Tischvorlage zum TO-Antrag der Fraktion GRÜNE, Wettbewerb Bushof

Sitzung des Betriebsausschuss Kultur am 11.10.2018

Chronologie der verwaltungsinternen Aktivitäten v.a. bzgl. Stadtbibliothek

- 1) 23.4.2013: Auftaktveranstaltung Innenstadt Aachen 2022, Themenfeld 1 Bushof und Umgebung (FB 61)
- 2) 10.6.2013: Entwicklung Bushofareal (FB 61 + VHS + Städteplaner HJP)
- 3) 27.6.2013: Ausblick auf eine mögliche nutzungsbezogene Entwicklung des Bushofgebäudes + Rolle der Stadtbibliothek (FB 61 + E49/6 StB + Städteplaner HJP)
- 4) 15.10.2013: Weiterentwicklung VHS / Stadtbibliothek im Kontext Entwicklung Areal Bushof (Dez. VI, VHS, E 49, Bibliothek)
- 5) 29.11.2013: Expertenworkshop "Bushof Aachen / Wissensgebäude" (Lernort Bibliothek/Lebenslanges Lernen VHS)

Präferierte Variante bzgl. VHS und Stadtbibliothek: Nach Teilabriss erhält die VHS einen neuen Gebäudekomplex mit Öffnung zur Couvenstr.; Bibliothek verbleibt am Standort "Brückenschlag Bibliothek - VHS")

Teilnehmer u.a.:

Dezernat für Bauen und Umwelt

Fachbereich für Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)

Stadtmarketing (FB 13)

HJPplaner

AC Immobiliengesellschaft

APAG

ASEAG

Ludwig Forum für internationale Kunst

Stadtbibliothek Aachen

Gebäudemanagement (E 26)

Kulturbetrieb (E 49)

Volkshochschule Aachen

Resümee [Auszug]:

"3. Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

- Machbarkeitsstudie zum Verkehr (ÖPNV / IV / TG-Einfahrt) – Variantenerarbeitung mit fachlicher Bewertung
- Immobilienwirtschaftliche Betrachtung des Gebäudes
- Erstellung eines Konzeptes zur Nutzungsstruktur für Bibliothek und VHS"

Außerdem 6.11.2014: Planungsausschuss

"Auf Basis der vorliegenden Abstimmungen zur Umstrukturierung des Bushofes sollen verschiedene städtebauliche und verkehrliche Varianten auf ihre Machbarkeit untersucht werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den geplanten städtebaulichen Wettbewerb."

- 6) 04.12.2014: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Konzeptentwicklung Bushof vorantreiben
- 7) 20.4.2015: Ratsantrag Grüne-Fraktion: Treffpunkt Bildung am Neuen Bushof
daraus resultierend
- 8) 29.4.2015: Verwaltungsinternes Abstimmungsgespräch FB 61, VHS, Bibliothek, Dez. IV (vgl. Anlage)
darin Hr. Sawallich (Stadtbibliothek):
 - eine organisatorische Neustrukturierung wird aktuell nicht angestrebt
 - eine räumliche Zusammenlegung wird positiv gesehen, wenn die bisherigen Vorteile mit innovativen, zukunftsorientierten Ideen kombiniert werden können. `
 - Ein Umzug macht nur Sinn, wenn die Vorteile überwiegen.
 - die Stadtbibliothek hat durchschnittlich 1.500 Besucher / Tag
 - bei einem Umzug wären 500.000 Medien (inkl. histor. Buchbestand unter Beachtung der buchklimatischen Rahmenbedingungen) zu bewegen, sehr aufwendig
 - die Stadtbibliothek wünscht sich einen attraktiven Eingangsbereich und eine direkte Anbindung an die Erdgeschossnutzung, ein Lesegarten ist weiterhin erwünscht
 - es sind für den Betrieb keine weiteren Einsparungen zu verkraftenAusführliches Protokoll von FB 61/50
- 9) Juli/August 2015: Erarbeitung und Vorlage eines Raumprogramms (Skizze) Bibliothek und VHS

- 10) 21.8.2015 Neueröffnung Stadtbibliothek Bonn; Tagung der AG Großstadtbibliotheken
 Von den Bibliotheksleitern wurde die räumliche Beengtheit und das bloße Nebeneinander beider Institutionen als Manko erkannt
- 11) 28.10.2015: Bonn: Besichtigung und Erkundung der in einem Haus unterbrachten Einrichtungen VHS (Verwaltungsleiter) und Bibliothek (Bibliothekseiterin).
 Die in kleinen Räumen unzureichende Unterbringung der Bibliothek und die nicht erkennbaren Synergien zwischen beiden Institutionen waren Gegenstand der Kritik der Delegation (LtG. Dez. IV, LtG. Kulturbetrieb, LtG. VHS + Stellv; LtG. Bibliothek + Stellv., Stadtverw. Aachen, FB Stadtentwicklung mit 2 Kolleginnen)
- 12) 10.12.2015 Beratung im BaKu und BA VHS und Beauftragung der "Verwaltung mit der Fortsetzung der Konzeptentwicklung und der Suche nach einem geeigneten Standort sowie der Berücksichtigung des Konzeptes in einem eventuellen städtebaulichen Wettbewerb."
- 13) 12.4.2016 Der Baku beschließt bzw. stimmt zu, "dass nach der Entscheidung im Herbst 2016, ob es einen Neubau für Bibliothek und VHS geben wird, die Planungen für die Einführung der Selbstverbuchung in der Stadtbibliothek wieder aufgenommen werden können. Bei Bereitstellung der Finanzmittel wird im November 2017 die Landesförderung für 2018 und 2019 beantragt und bis 2020 die Fertigstellung erfolgen."
 Mitte 2016: Auf der Suche nach einem neuen Standort für die Bibliothek (unabhängig vom Bushofareal) wird die Idee einer Unterbringung im "Lust for Life" auf der Vorlage einer Raumplanungsskizze verworfen.
- 14) 24.8.2016: Kulturspur – Exkursion/Begehung am 24.8.2016 > 14.30 Uhr Stadtbibliothek Teilnehmer: (Fr. Trebschuh, Hr. Wingenfeld, Hr. Meyer, Hr. Norbert Hermanns, Fr. Orawiec, Hr. Begaß, Hr. Sawallich, Hr. Beitin)
- 15) 15.11.2016: Im Betriebsausschuss Kultur und parallel im Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule erfolgte am 29. September bzw. 24. September 2015 die Mitteilung zur "Konzeptentwicklung Bushof - Perspektiven für Volkshochschule, Öffentliche Bibliothek sowie weitere Nutzungen im Bereich Kultur und Bildung". Als Ergebnis wurde seinerzeit festgehalten, dass bis "Ende 2016 eine politische Entscheidung bezogen auf die Größenordnung der durchzuführenden Maßnahmen getroffen werden müsse. Es ist zu entscheiden, ob eine aufwändige Unterbringungsalternative oder lediglich eine Bestandserhaltung durchgeführt werden soll." Moratorium.
 Dieser Entscheidung soll noch das Ergebnis des ausstehenden Mobilitätsgutachtens zugrunde gelegt werden, da darin Aussagen über Möglichkeiten zur Verlagerung der Busse erwartet werden. Bei der

Entscheidung berücksichtigt wird, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird.

- 16) 26.9.2017 BaKu: "Für die weitere Entwicklung der Bibliothek ist die Feststellung des Betriebsausschusses vom 15.11.2016 relevant, dass ein evtl. angedachter Neubau von Stadtbibliothek und / oder VHS auf der Fläche des Bushofes sich aufgrund der Komplexität des Projektes weit in die Zukunft verschieben wird"

Parallel zu den Aktivitäten der Stadtbibliothek in Abstimmung und z.T. unter Beteiligung der Betriebsleitung, in die zumeist auch die VHS eingebunden war, fanden Termine zur räumlichen Verlagerung der Klangbrücke im Rahmen der Pläne für das Neue Casino statt, so am 11. April 2018 im Kulturdezernat. Durch die Kulturdezernentin in Zusammenarbeit mit E 26 wurden in einer gemeinsamen Sitzung 2017 die kulturpolitischen Sprecher über Pläne zur Verlagerung der Klangbrücke informiert. Der Kulturbetrieb führte vorbereitende Gespräche mit den Mietern der Klangbrücke.

gez.

O. Müller